

HbA1c

17. November 2017

Das sogenannte **HbA1c** ist eine Unterform des Hämoglobins von Erwachsenen (HbA). HbA1c-Werte werden verwendet, um den durchschnittlichen Zuckergehalt im Blut von Diabetikern zu ermitteln. Da er Rückschluss auf die Blutzuckerkonzentrationen eines längeren Zeitraums zulässt, nennt man HbA1c umgangssprachlich auch Blutzucker Gedächtnis. Lesen Sie hier, wie das HbA1c gebildet wird, welche Werte normal sind und was sie für einen Diabetiker bedeuten.

HbA1c: Tabelle mit Normal- und Grenzwerten

Hier gibt es zwei verschiedene Bewertungsrichtlinien:

Nach der St. Vincent Deklaration werden HbA1c-Werte folgendermaßen beurteilt:

Prozentwert HbA1c	Beurteilung
< 6,5 %	Diabetes gut eingestellt
6,5 - 7,5 %	Diabetes mittelmäßig eingestellt
> 7,5 %	Diabetes schlecht eingestellt

Laut Empfehlung der europäischen Expertenkommission werden die Werte dagegen wie folgt beurteilt:

Prozentwert HbA1c	Beurteilung
< 6 %	kein diabetischer Zustand
6 - 7 %	fast normale Glykämie
7 - 8 %	Diabetes ausgezeichnet eingestellt
8 - 9 %	Diabetes gut eingestellt
9 - 10 %	Diabetes befriedigend eingestellt
> 10 %	Diabetes schlecht eingestellt

Autoren:

Lena Machetanz, Eva Rudolf-Müller

Eva Rudolf-Müller ist freie Autorin in der NetDoktor-Medizinredaktion. Sie hat Humanmedizin und Zeitungswissenschaften studiert und immer wieder in beiden Bereich gearbeitet - als Ärztin in der Klinik, als Gutachterin, ebenso wie als Medizinjournalistin für verschiedene Fachzeitschriften. Aktuell arbeitet sie im Online-Journalismus, wo ein breites Spektrum der Medizin für alle angeboten wird.

Quellen:

- Danne, T. et al.: Kompendium pädiatrische Diabetologie. Springer Verlag, 2. Auflage, 2016.
- Hallbach, J.: Klinische Chemie und Hämatologie: Biomedizinische Analytik für MTLA und Studium. Georg Thieme Verlag, 3. Auflage, 2011.
- Hien, P. et al.: Diabetes-Handbuch. Springer Verlag, 7. Auflage, 2013.
- Müller, M.J.: Ernährungsmedizinische Praxis. Springer-Verlag, 1. Auflage, 2007.
- Hagemann, O.: Laborlexikon, www.laborlexikon.de (Abruf 13.11.2017)
- S3-Leitlinie "Diagnostik, Therapie und Verlaufskontrolle des Diabetes mellitus im Kindes- und Jugendalter" der DDG und AGPD (Stand: 2015)